

**Antrag vom Februar 2022**

## **Erhöhung der Verkehrssicherheit von Fahrrädern, Rollstühlen und Kinderwägen durch Gummiprofil in Tramschienen**

### **Antrag:**

Das Mobilitätsreferat wird gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, Trambahnschienen an Orten mit Unfallgefahr durch eine Gummifüllung in den Rillen für Radfahrer sowie Rollstühle und Kinderwägen sicherer zu machen. In Berg am Laim betrifft dies beispielsweise den Schienenverlauf an der Ecke St.-Veit- und Josephsburgstraße sowie Ecke St.-Veit- und Kreillerstraße, wo beim Abbiegen die Schienen überquert werden müssen.

### **Begründung:**

Tramgleise stellen für Radfahrer an Straßen, an denen sie nah an die Schienen herankommen müssen, eine Unfallgefahr dar, da sich die Fahrradreifen zwischen Asphalt und Gleis verkanten können. Je nach Profil der Bereifung sind derartige Unfälle auch für Rollstuhlfahrer und Kinderwägen möglich.

Die Stadtverwaltung möge daher prüfen, ob stellenweise durch eine Gummidichtung im Gleis verhindert werden kann, dass die Reifen in die Rille geraten können. Das Material soll dabei so stark sein, dass das Gleis problemlos überfahren werden kann, aber genügend nachgeben, um von der Tram weggedrückt werden zu können.

Johann Kott  
Thomas Höhler  
Fraktionssprecher

Christian Ebbecke  
  
Initiative